



COMMUNITY NURSING

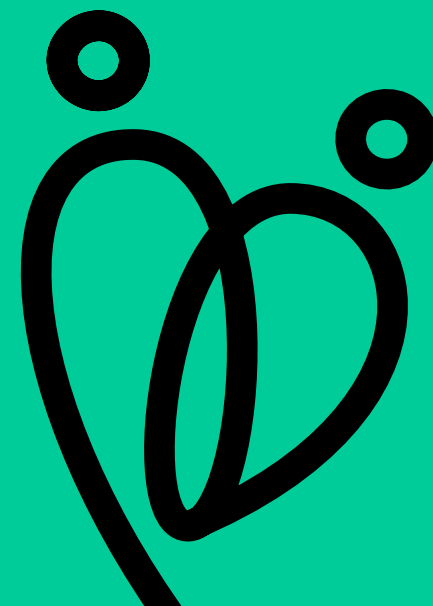
# COMMUNITY (HEALTH) NURSING

In der Praxis



Finanziert von der  
Europäischen Union  
NextGenerationEU

05.05.2023



# PROJEKTVERLAUF

Vorbereitung	Erprobung/Adaptierung	Adaptierung/Routine	Routine?
2021	2022	2023	2024

# VORBEREITUNG (2021)

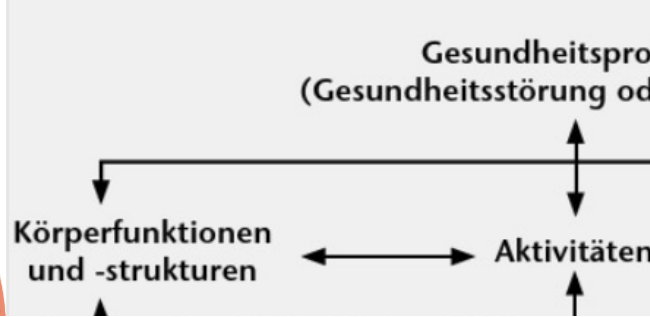
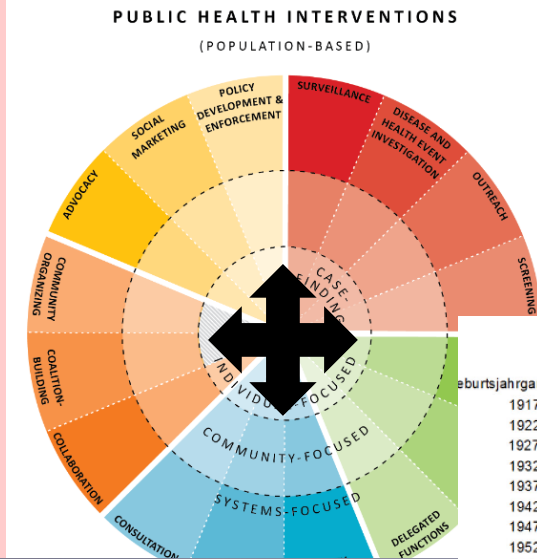
## 9 Step Model of Community Engagement



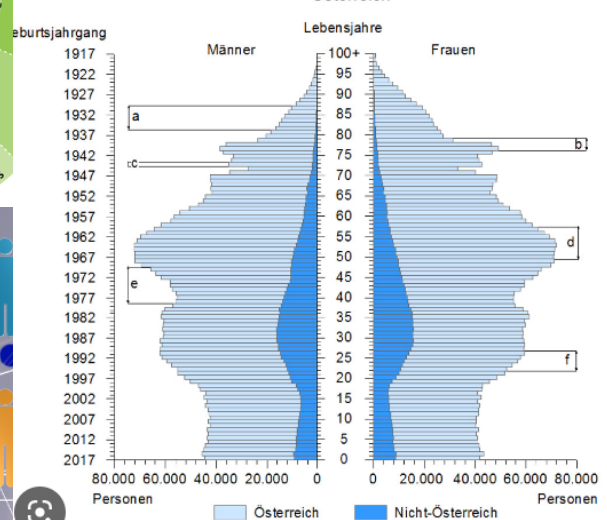
This slide is 100% editable. Adapt it to your needs and capture your audience's attention.



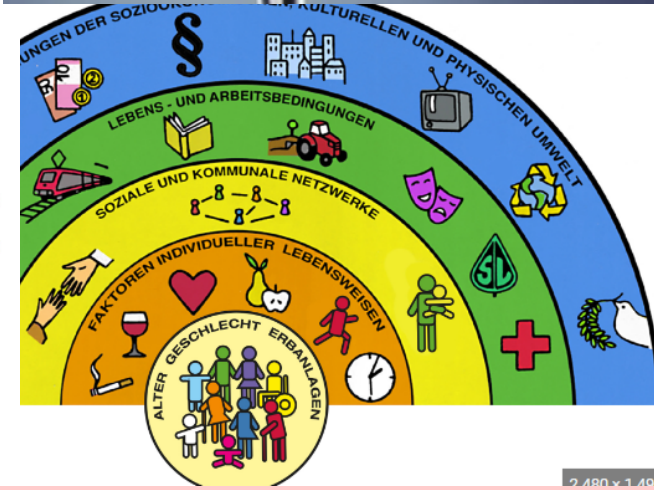
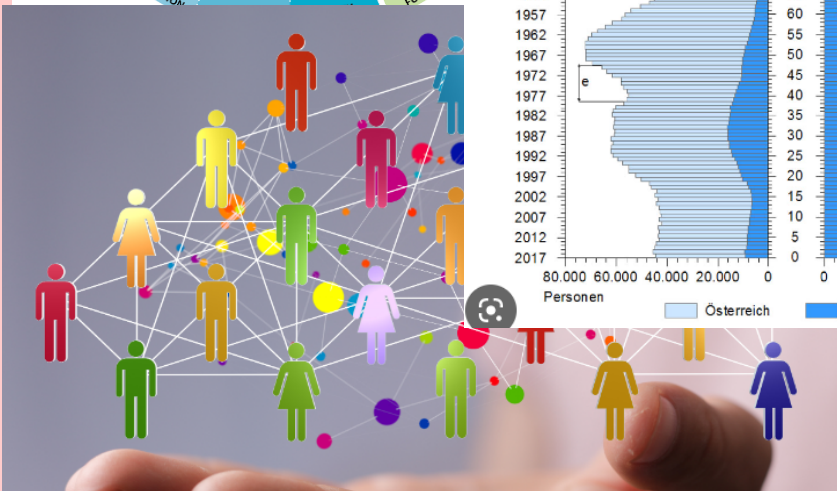
# VORBEREITUNG (2021)



Bevölkerungspyramide am 1.1.2018 nach Staatsangehörigkeit Österreich



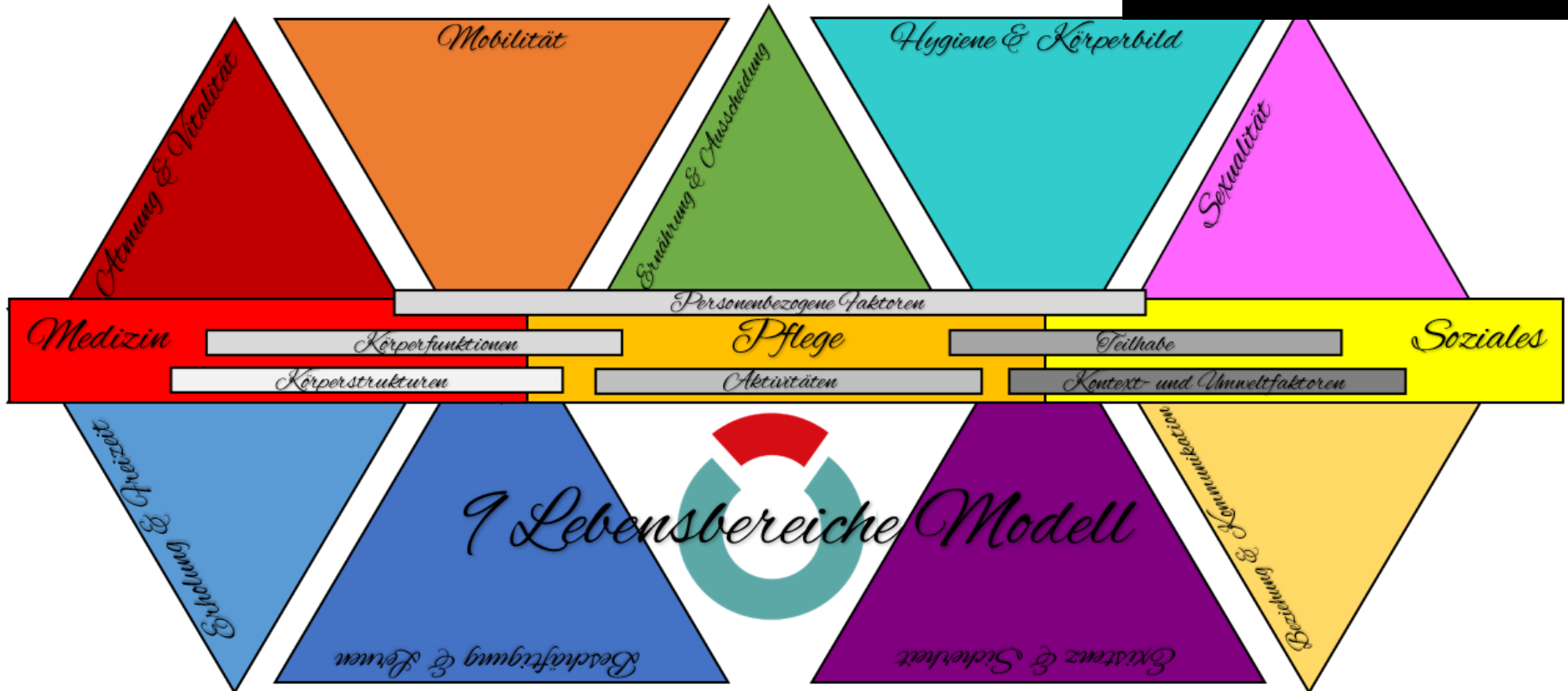
- a Geburtenausfall in der 30er Jahre
- b Baby-Boom nach dem Anschluss
- c Geburtenausfall zum Ende des 2. Weltkrieges
- d Baby-Boom der 1960er Jahre
- e Geburtenrückgang der 1970er Jahre
- f Geburtenrückgang der 1990er Jahre



# DER ROTE FADEN



Halte die Gesundheitswelt  
fest und strukturiere SIE!



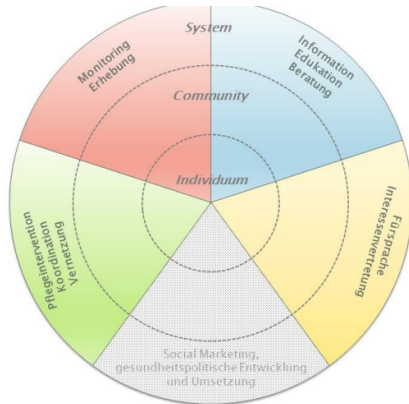


# ERPROBUNG/ADAPTIERUNG 2022

## Aufgaben- und Rollenprofil

Community Nurse

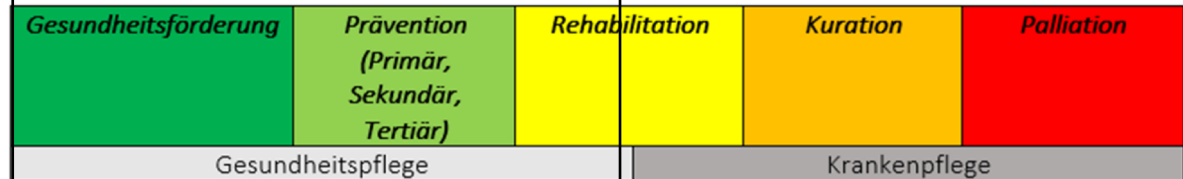
Im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz



COG-eigene Darstellung

Community Nurses (DGKP) bewegen sich bei der Ausübung ihrer Tätigkeit im bestehenden berufsrechtlichen Rahmen (§§ 13 bis 16 GuKG) dem Berufsbild (§ 12 GuKG) entsprechend und richten ihren Fokus auf die pflegerischen Kernkompetenzen (§ 14 GuKG). Werden sie im Anlassfall im Bereich der Kompetenzen bei medizinischer Diagnostik und Therapie (§ 15 GuKG) tätig, ist eine ärztliche Anordnung erforderlich.

### Handlungsfelder der Pflege



Quelle und Darstellung: Ö-Nurse Praxis für Gesundheits- und Krankenpflege

Gesundheitspflege anhand von Handlungsfeldern und Prozessen definieren und erleben/ Nicht durch einzelne Tätigkeiten!

Max. GuKG nutzen §14 /13. Weiterentwicklung der beruflichen Handlungskompetenz

# PFLEGEPROZESSE FÜR EINZELPERSONEN/FAMILIEN UND GRUPPEN



## Monitoring & Erhebung:

- §14 Beobachtung & Überwachung des Gesundheitszustandes
- §15 Durchführung standardisierter diagnostischer Programme
- §16 Einschätzung von Spontanpatienten

## Information, Edukation & Beratung

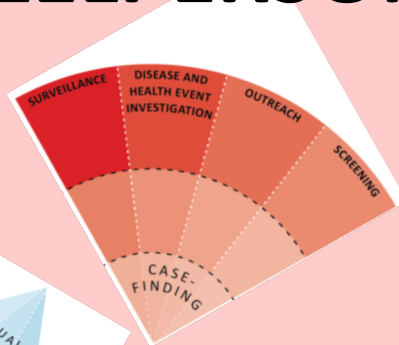
- §14 Beratung zur Gesundheits- und Krankenpflege, sowie Organisation und Durchführung von Schulungen
- §15 Anleitung und Unterweisung von Patienten sowie Personen §50a/50b Ärztegesetz
- §16 Gesundheitsberatung

## Pflegeintervention, Koordination & Vernetzung

- §14 Unterstützung und Förderung der Aktivitäten des täglichen Lebens
- §15 Durchführung medizin-therapeutischer Interventionen v.a. nach SOP
- §16 Interprofessionelle Vernetzung

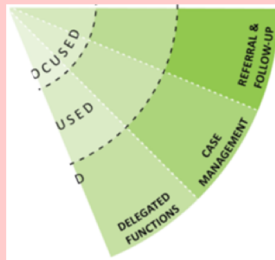


# PFLEGEPROZESSE FÜR EINZELPERSONEN/FAMILIEN UND GRUPPEN



## Präventiver Hausbesuch

- Erst- und Quartalsvisiten
- 1 Std.
- Weiterführung in aktiver Betreuung in Prozessen



## Präventives Versorgungsmanagement

- 10 Einheiten (3 Monaten) – 2 Evaluierungen

## Existentielles Versorgungsmanagement

- 10 Einheiten (6 Monaten) – 2 Evaluierungen

## Diseasemanagement

- 5 Einheiten (3 Monaten) – 1 Evaluierungen

## Gesundheitspflegeprozess

- 10 Einheiten (6 Monaten) – 2 Evaluierungen

## Schulgesundheitspflegeprozess

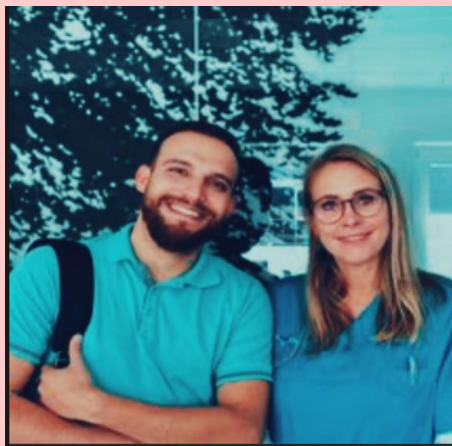
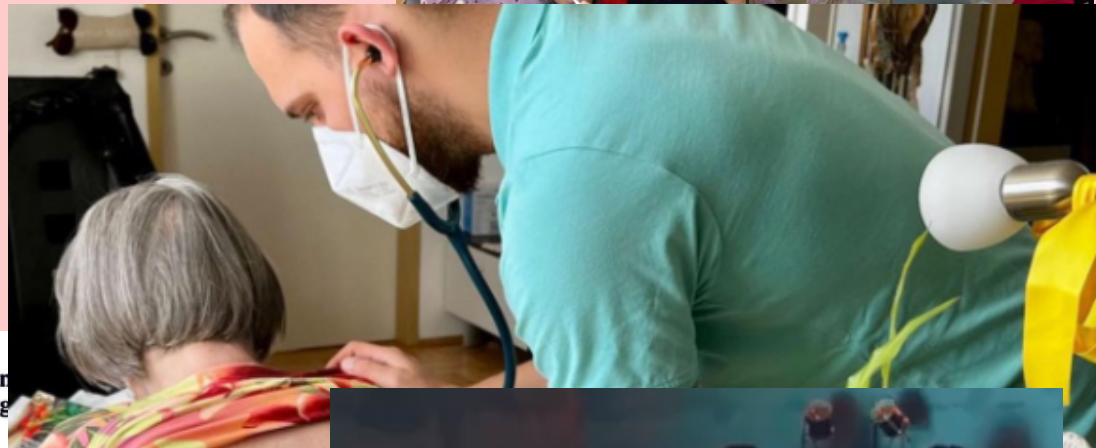
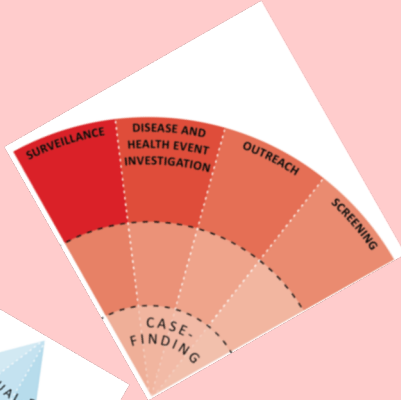
- Einheiten nach Schülergesamtzahl

## Betrieblicher Gesundheitsförderungsprozess

- 15 Einheiten (3 Monaten) – 2 Evaluierungen

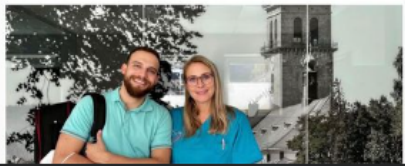
# COMMUNITY NURSING

## PFLEGEPROZESSE FÜR EINZELPERSONEN/FAMILIEN UND GRUPPEN

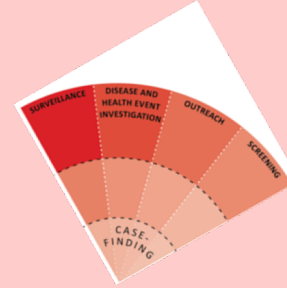


**So entlasten die Community Nurses die Hausärztinnen in der Region**

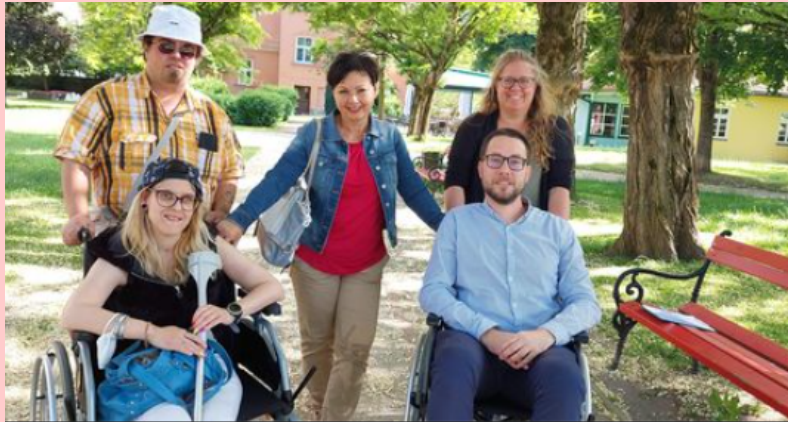
REPORTAGE. Daniel Peter Gressl ist einer von vier Judenburger Community Nurses. Seit Mai bietet das Team der „Ö-Nurse“ - Praxis auch medizin-pflegerische Hausbesuche an. Wir haben ihn begleitet.



# COMMUNITY NURSING



## UMSETZUNGEN AUF DER KOMMUNALEN UND SYSTEMISCHEN EBENE



## UMSETZUNGEN AUF DER KOMMUNALEN UND SYSTEMISCHEN EBENE



**Die Veranstaltungen sind kostenlos**

**GESUNDHEITSPROGRAMM  
MÄRZ 2023  
Mobilität**

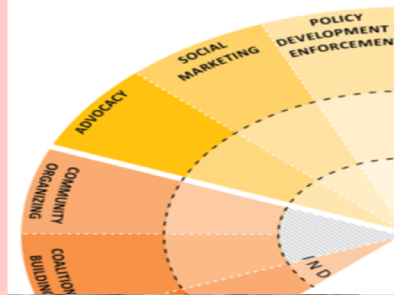
- 01. März - 18:00-19:00 Uhr**  
Infoabend - Mobilitätshilfen  
Förderungen, Hilfsmittel & Co.
- 08. März - ab 16:00 Uhr**  
STAMMTISCH für pflegende Angehörige
- 22. März - ab 16:00 Uhr**  
TREFFPUNKT für chronisch Kranke
- 28. März - 17:00-19:00 Uhr**  
Workshop - "Bewegung im Alter  
einfach in der Praxis"

Ö-Nurse Praxis für  
Wickel  
06

**Ö-NURSE** STADTGEMEINDE JUDENBURG



# COMMUNITY NURSING



## UMSETZUNGEN AUF DER KOMMUNALEN UND SYSTEMISCHEN EBENE



**JULIA FRÖHLICH (Ö-NURSE)**

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin



**TANJA LEKS**  
COMMUNITY NURSE, Ö-NURSE



Ein. Ein gesunder und  
erholsamer Schlaf, das sollte

0:04 / 2:47



KLZ +

KLEINEZEITUNG.AT

**Aufruf an die Bevölkerung: "Zusammenarbeit mit Herz": Gemeinsam gegen die Teuerung | Kleine Zeitung**

# ANZAHL ERREICHTER PERSONEN (2022)

- GESAMTZAHL der Personen: 534
- GESAMTZAHL der Personen (Judenburger): 472
- GESAMTZAHL der Personen (extern Judenburg): 62

## ANZAHL ERREICHTER JUDENBURGERINNEN NACH ALTER

(INDIVIDUAL, GRUPPE, KOMMUNE)

- > 75 Jahre I: 77; G: 0; K: 28 – Gesamt: 105
- 61-75 Jahre I: 39; G: 0; K: 47 – Gesamt: 86
- 41-60 Jahre I: 35; G: 0; K: 71 – Gesamt: 106
- 19-40 Jahre I: 16; G: 0; K: 29 – Gesamt: 45
- 13-18 Jahre I: 0; G: 0; K: 8 – Gesamt: 8
- 0-12 Jahre: I: 1; G: 99; K: 22 – Gesamt: 122

## ANZAHL ERREICHTER JUDENBURGERINNEN NACH GESCHLECHT (INDIVIDUAL, GRUPPE, KOMMUNE)

- Männer: **162**
- Individual: 55
- Gruppe: 54
- Kommune: 53
  
- Frauen: **306**
- Individual: 109
- Gruppe: 45
- Kommune: 152



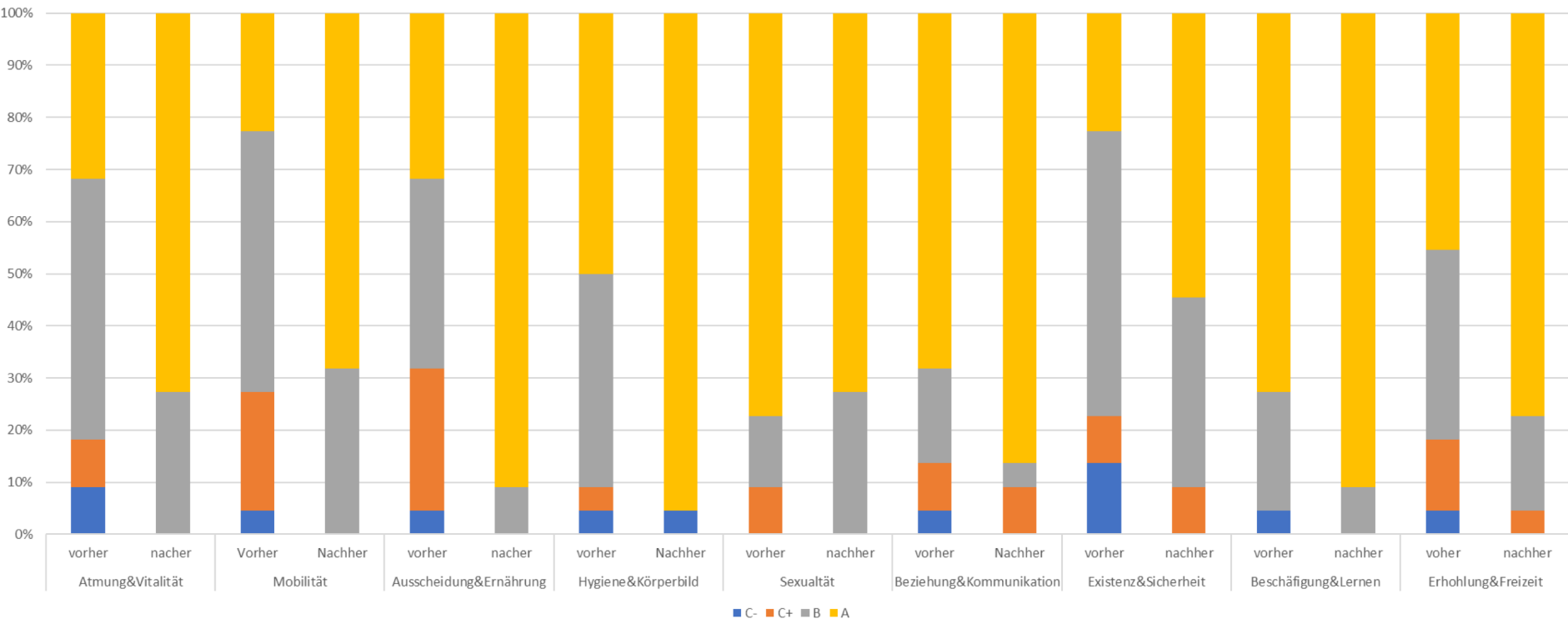
# AUSWERTUNG – INDIVIDUALEBENE (EINZEL- UND FAMILIENPROZESS)

- 2049 – Telefonische Kontakte mit Klientinnen inkl. Casemanagement
- 431 – Anzahl Hausbesuche
- 177 – Anzahl Praxisbesuche
  
- Durchschnittswert pro Fallbearbeitung: (117 Fälle)
- 18 Anrufe
- 4 Hausbesuche
- 1 Praxisbesuch

	Atmung&Vitalität		Mobilität		Ausscheidung&Ernährung		Hygiene&Körperbild		Sexualität		Beziehung&Kommunikation		Existenz&Sicherheit		Beschäftigung&Lernen		Erholung&Freizeit	
	vorher	nacher	Vorher	Nachher	vorher	nacher	vorher	Nachher	vorher	nacher	vorher	Nachher	vorher	nachher	vorher	nachher	voher	nachher
C-	2		1		1		1	1			1		3		1		1	
C+	2		5		6		1		2		2	2	2	2			3	1
B	11	6	11	7	8	2	9		3	6	4	1	12	8	5	2	8	4
A	7	16	5	15	7	20	11	21	17	16	15	19	5	12	16	20	10	17

## Auswertung der Pflegequalitätsassessments

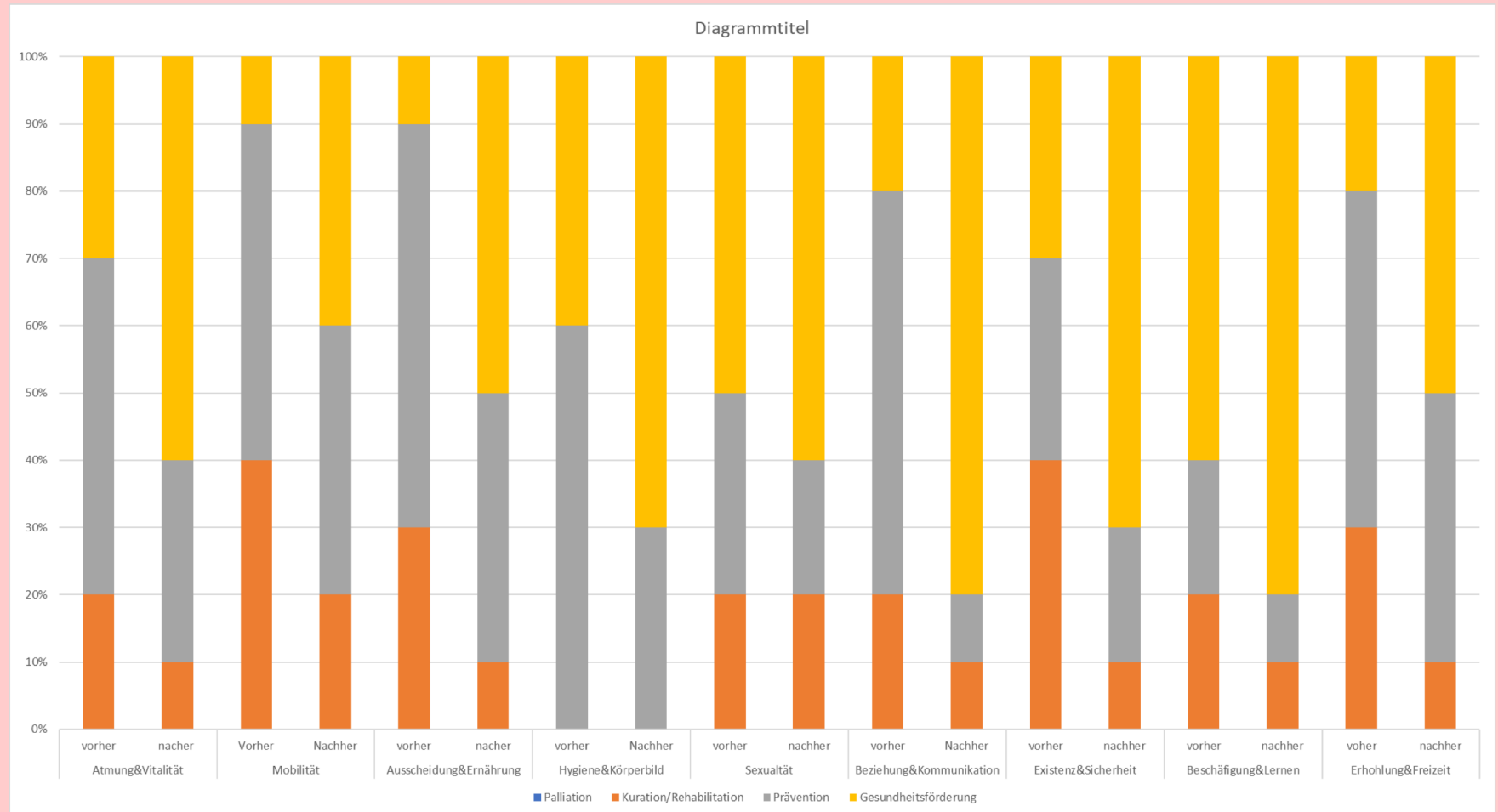
Diagrammtitel



Gesamtzahl 10

	Atmung&Vitalität		Mobilität		Ausscheidung&Ernährung		Hygiene&Körperbild		Sexualität		Beziehung&Kommunikation		Existenz&Sicherheit		Beschäftigung&Lernen		Erholung&Freizeit	
	vorher	nacher	Vorher	Nachher	vorher	nacher	vorher	Nachher	vorher	nacher	vorher	Nachher	vorher	nachher	vorher	nachher	voher	nachher
Palliation																		
Kuration/Rehabilitation	2	1	4	2	3	1			2	2	2	1	4	1	2	1	3	1
Prävention	5	3	5	4	6	4	6	3	3	2	6	1	3	2	2	1	5	4
Gesundheitsförderung	3	6	1	4	1	5	4	7	5	6	2	8	3	7	6	8	2	5

## Auswertung: Gesundheitspflegeassessments



# PROZENTVERTEILUNG DER PROJEKTLLEISTUNG

- Administration (Daten Erhebung, Statistik): 8,55 %
  - Administration (Digital): 3,59 %
  - **Entwicklung und Planung – Individual: 5,61 %**
  - Entwicklung und Planung – Kommunen: 5,25 %
  - **Existentielles Versorgungsmanagement: 8,05 %**
  - **Gesundheitsmanagement: 4,26 %**
  - **Gesundheitservice: 9,28 %**
  - Kommunale Führsprache: 6,10 %
  - **Diseasemanagement: 3,3 %**
  - Öffentlichkeitsarbeit: 8,15 %
  - **Präventives Versorgungsmanagement (Case- und Caremanagement): 16,64%**
  - **Gesundheitspflege-Gruppe Schule/Betriebe: 2,34 %**
  - Steuerung und Evaluierung-Projektbezogen: 1,38 %
  - Interprofessionelle Netzwerkarbeit: 5,91 %
  - Gesundheitspolitische Netzwerkarbeit: 6,27 %
  - Gesundheitsförderungsprogramme: 4,78 %
- Individual 50/50 –  
Kommunen – und  
Systemebene

# WAS BRAUCHT ES ZUR COMMUNITY HEALTH NURSE?